

«Endlich wieder Wettkampf!» am 10. Schweizer Jugifinaltag 2021

Oberriet/Montlingen - 400 Jugi-Kinder freuten sich riesig, endlich wieder eine «richtigen» Wettkampf zu erleben. Die Besten der dezentralen Jugitage erkoren am 28. August 2021 in Oberriet, organisiert vom TSV Montlingen, die Schweizer Meister der Sport Union Schweiz.

Für die Sport Union Schweiz (SUS) stand von Anfang an fest, den Schweizer Jugifinaltag 2021 wenn immer möglich «physisch» auszutragen. Qualifiziert dafür hatten sich die Besten der 2393 Jugitage-Teilnehmenden dieses Jahr über die dezentralen Jugitage im eigenen Verein.

Gut organisierter Wettkampftag

Mit dem TSV Montlingen hatte man einen erfahrenen Organisator für den Schweizer Jugifinaltag zur Seite. Das Engagement von OK-Präsident Marcel Loher und Wettkampfchef Pascal Wüest mit ihrem eingespielten Team kam am 28. August den 400 jugendlichen Finalisten sowie den rund 400 erwachsenen Begleitpersonen zugute. Diese durften auf der Sportanlage Bildstöckli in Oberriet einen spannenden Wettkampftag geniessen. Bis auf das Wetter klappte alles wie am Schnürchen. Der Zeitplan, trotz Gewitterunterbruch, und das Covid-Schutzkonzept konnte dank diszipliniertem Mitmachen der Vereine gut eingehalten werden. Als zusätzliche Attraktion konnten Kinder und Leitende am Stand der Sport Union Schweiz den «Luuszapfe-Cup» und damit eine neue Bereicherung fürs Wintertraining kennenlernen und ausprobieren.

Freiburg und Ostschweiz dominieren

Die grösste Gruppe stellte der TV Niederbüren mit 48 Kindern, gefolgt von weiteren Ostschweizer Vereinen. Aus der übrigen Schweiz stachen die Nordwestschweizer Vereine TUS Hägendorf mit 22 und der TV Horriwil mit 18 Qualifizierten hervor. Die Regionalverbände Freiburg, Schwyz und die Nordwestschweiz waren mit ihren Vereinen ebenfalls zahlreich vertreten. Im Medaillenspiegel holten die Gäste aus dem Freiburgischen dank ihrer Stafetten-Erfolge den Tagessieg. Doch auch Gastgeber TSV Montlingen durfte sich über etliche Podestplätze und Auszeichnungen freuen.

Ein rundum schöner Anlass mit einem Missverständnis

Die Rangverkündigungen setzte wie üblich nach den mit Spannung verfolgten Stafetten-Wettbewerben den krönenden Schlusspunkt. Dabi wurden im Einzelwettkampf wegen eines Missverständnisses mehrere Jahrgänge zusammen ausgezeichnet. Zentralpräsident Sepp Born entschuldigte sich im Namen der Sport Union Schweiz bei den Kindern und ihren Leitenden dafür und bat um Verständnis dafür, dass in der Vorbereitung wegen der Pandemie manches nicht seinen gewohnten Lauf nahm. Der Zentralvorstand werde alle Massnahmen treffen, damit sich der Fehler in Zukunft nicht wiederholt. Am nächsten Schweizer Jugifinaltag vom 26. August 2023 in Düringen/FR werden wieder die gleichen Regeln gelten wie bei der Qualifikation am regionalen Jugitag.

Text und Fotos: Brigitte Senn und OK Jugifinaltag 2021

- [Rangliste Einzelwettkampf](#)
- [Rangliste Gruppenwettkampf](#)
- [Fotogalerie](#) (Fotos: Sport Union Schweiz/TSV Montlingen)

Auskunft:

Medienstelle Sport Union Schweiz: Brigitte Senn, Tel. 041 320 00 76, brigitte.senn@sportunionschweiz.ch

Die Sport Union Schweiz

Die 1919 gegründete Sport Union Schweiz ist mit 36'000 Mitgliedern in 200 Vereinen einer der grössten Breitensportverbände der Schweiz. Ihre Schwerpunkte sind Turnen und Polysport im Verein. Unter dem Motto #sportzäme fördert sie das gemeinsame Sporttreiben von der Elki- und Jugendriege bis ins hohe Alter. Die Geschäftsstelle befindet sich in Emmenbrücke. Weitere Informationen unter www.sportunionschweiz.ch.

